

Tucholsky, Kurt: Bert Brechts Hauspostille (1912)

1 ihr, die ihr ihn werft in die schmutziggelben Meere
2 ihr, die ihr in schwarze Erde ihn grabt:
3 in dem Sack schwimmt mehr, als ihr wißt, zu den Fischen
4 und im Boden fault mehr, als ihr eingescharrt habt.

5 militär–
6 ische ärztliche Kommission

7 und nehmen ihn mit . . .

8 Und sie nahmen sogleich den Soldaten mit.
9 Die Nacht war blau und schön.
10 Man konnte, wenn man keinen Helm aufhatte
11 Die Sterne der Heimat sehn.

12 Voran die Musik mit Tschindrara
13 Spielt einen flotten Marsch.
14 Und der Soldat, so wie ers gelernt
15 Schmeißt seine Beine vom Arsch.

16 Die Katzen und die Hunde schrein
17 Die Ratzen im Feld pfeifen wüst:
18 Sie wollen nicht französisch sein
19 Weil das eine Schande ist.

(Textopus: Bert Brechts Hauspostille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53914>)